

Gemeinde Altwarp

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.06.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:03 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus, Sandweg 122, 17375 Altwarp

Hinweis:

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

Anwesend

Vorsitz

Maik Rickmann

Mitglieder

Silvia Ottenstein

Jana Trinkus

Bill Weiß

Djane Jenricke

Verwaltung

Uta Strumpf

Abwesend

Vorsitz

Jan Herzfeld

entschuldigt

Gäste: 4 Einwohner

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 08.04.2025 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Drucksachen
- 6.1 Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoringleistungen 25/259/13
- 6.2 Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung 2025 25/260/13
- 6.3 Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der Gemeinde Altwarp (Konzessionsverfahren) 25/261/13
- 6.4 Grundsatzbeschluss Errichtung eines Sportparcours 25/262/13
- 7 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil

- 8 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 8.1 Kaufantrag Flur 2 Flurstück 26/1 und Flur 10 Flurstück 6/2 25/258/13
- 9 Drucksachen
- 9.1 Ausschreibung des Stromliefervertrages 25/263/13
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der stellv. Bürgermeister, Herr Rickmann, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 von 6 Sitzungsteilnehmern anwesend. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig.

zu 2 Einwohnerfragestunde

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde gesagt, dass am Hafen wieder ein Eiswagen kommt. Es wird gefragt, wann dieser denn nur kommt.

Herr Rickmann erklärt, dass der Händler Probleme hatte aber Ersatz sucht und es sich deshalb etwas verschiebt.

Weiter wird von einer anderen Einwohnerin angemerkt, dass in der letzten Sitzung das Gefühl aufkam, dass den Gewerbetreibenden vorgeworfen wird, dass sie dafür verantwortlich sind, dass Gäste Kurabgabe und Parkgebühren entrichten. Es schien auch so, als ob die Geladenen gar nicht wussten, um welches Thema es gehen soll. Diese haben sich vorgeführt gefühlt.

Die Gemeindevertreter erklären, dass es eher um die Falschparker ging und darum, dass man die Gastwirte sensibilisiert werden, dass regelmäßig kontrolliert wird und alle an einem Strang ziehen sollen. Leider haben sich die Themen an dem Abend etwas vermischt. Die Kurabgabe sollte gar nicht das zentrale Thema sein.

Bezüglich der Kurtaxe wird angeregt, diese direkt über die Vermieter zu kassieren. Es wird entgegnet, dass es der Wunsch der Vermieter war diese nicht zu kassieren und die Gemeinde ist dem entgegengekommen.

Das Kassieren der Tageskarte, gerade im Bereich der Strandgäste, ist tatsächlich schwierig. Es wird bemängelt, dass man auch wenig Hinweise und Infos sieht zu dem Thema.

Abschließend wird gesagt, dass jetzt erst die zweite Saison läuft und man in Auswertung dieser gucken muss, was zu optimieren ist und wie man dies dann umsetzen kann.

Ein Einwohner fragt, ob noch ein Leader Antrag für den barrierefreien Strandzugang gestellt werden soll, da dies dann bis zum 31.07. erfolgen muss. Die Details muss dann ein Planer oder Frau Witt übernehmen.

Frau Trinkus sagt, dass man für Planungsleistungen keinen Nachtragshaushalt machen wird. Ende des Jahres kann man das aber in die Haushaltsplanung aufnehmen.

Frau Ottenstein erwidert, dass Leader nicht neues ist und schon einige Projekte umgesetzt wurden. Man muss aber bedenken, dass es immer eine maximale Förderung von 75% ist und den Rest die Gemeinde tragen muss. Daraufhin sagt eine Einwohnerin, dass man Eigenleistungen mit Stundensätzen gegen rechnen kann und sie der Eigenanteil somit verringert. Auch Spenden können ja eingeworben werden.

Weiter führt der Einwohner aus, dass das Netzwerk Multiple Häuser aus Pasewalk wieder reaktiviert wird. Der Bürgermeister wird sich hier kümmern. Weiterhin wird es im Oktober mit dem Netzwerk Traditionsschiffahrt losgehen.

Eine vierte Einwohnerin erklärt, dass sie bereits Kontakt mit Frau Preußner vom Ordnungsamt hatte bezüglich des Hirsches im Dorf. Leider sei bisher aber nichts passiert. Sie möchte gern wissen, wie es mit dem Wildtier weiter gehen soll.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung**Beschluss:**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 08.04.2025 und Genehmigung dieser

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Auf der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

zu 6 Drucksachen

zu 6.1 Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoringleistungen 25/259/13

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 (4) der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 09.06.2024) über die Annahme von Spenden und Sponsoring ab 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Gemeinde Altwarp hat mit den nachfolgend Genannten für einen kulturellen Beitrag anlässlich des Strandfest Sponsoringverträge abgeschlossen.

Haff-Trans GmbH, Ueckermünde	100,00 €
REMONDIS GmbH, Ueckermünde	500,00 €
Haff Vermessung GmbH, Jatznick	300,00 €
Adler Apotheke, Ueckermünde	100,00 €
Pflegedienst Stügerhöff GmbH, Eggesin	300,00 €
Gregors Fischgaststätte, Altwarp	200,00 €
HRG, Eggesin	150,00 €
Taxibetrieb Rickmann, Altwarp	200,00 €
Autohaus R. Aßmann GmbH, Eggesin	200,00 €
Göths Hochbau GmbH, Torgelow	100,00 €
Garten- und Landschaftsbau GmbH, R. Thestorf, Eggesin	150,00 €
Altwarp Grund GmbH, Zossen	500,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt, die Sponsoringleistungen von den oben Genannten zur Mitfinanzierung eines kulturellen Beitrages anlässlich des Strandfestes in Höhe von insgesamt 2.800,00 € anzunehmen und entsprechend des Sachverhaltes zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 6.2 Genehmigungsverfügung zur Haushaltssatzung 2025 25/260/13

Die durch die Gemeindevertretung am 03.03.2025 beschlossene Haushaltssatzung ist hinsichtlich des Höchstbetrages der Kassenkredite genehmigungspflichtig.

Durch die Rechtsaufsichtbehörde wurde mit Schreiben vom 15.04.2025 für das Jahr 2025 ein Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 1.500.000 € genehmigt.

Es wurde ein Kredit für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 2 der Haushaltssatzung für 2025 in Höhe von 612.500 € versagt.

Herr Rickmann erklärt, dass der Kredit, für das Mehrzweckgebäude, versagt wurde, da noch keine Baugenehmigung vorliegt und dieses Jahr ohnehin nicht mehr benötigt wird.

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

zu 6.3 Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der Gemeinde Altwarp (Konzessionsverfahren)

25/261/13

Der Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Altwarp und der E.DIS (Altkonzessionär) für die Sparte Strom endet zum 01.01.2029.

Gemäß § 46 a EnWG hat die Gemeinde 3 Jahre vor Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrages einen Anspruch auf technische und wirtschaftliche Informationen zum Netz (Datenherausgabe). Voraussetzung für den Erhalt dieser Daten ist die Unterzeichnung einer entsprechenden Vertraulichkeitsvereinbarung. Gem. § 46 EnWG ist die Gemeinde verpflichtet, ein diskriminierungsfreies Verfahren zur Neuvergabe der Konzession durchzuführen und spätestens 2 Jahre vor Auslaufen des Konzessionsvertrages dessen Ende im Bundesanzeiger bekannt zu geben (Bekanntmachung).

Potenzielle Bewerber haben 3 Monate Zeit, ihr Interesse gegenüber der Gemeinde zu bekunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzessionsverfahren zur Vergabe der Stromkonzession der Gemeinde Altwarp gem. § 46 EnWG durchzuführen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, eine Vertraulichkeitsvereinbarung mit E.DIS (Altkonzessionär) zum Erhalt der Netzdaten gem. § 46 a EnWG abzuschließen (Anlage Vertraulichkeitsvereinbarung Gemeinde).
3. Die Gemeindevertretung beschließt, das Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrages zum 01.01.2029 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu geben (Anlage Bekanntmachung).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindevertretung über das Ergebnis der Bekanntmachung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 6.4 Grundsatzbeschluss Errichtung eines Sportparcours

25/262/13

Mit der Errichtung eines Sportparcours soll ein Bewegungsangebot für alle Altersgruppen geschaffen werden. Es ist mit einem finanziellen Aufwand von ca. 30.000 € zu rechnen. Hierfür sollen Fördermittel eingeworben werden. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt einzuplanen und ein entsprechender Standort ist der Verwaltung mitzuteilen.

Frau Trinkus erläutert den Sachverhalt nochmals analog dem Bauausschuss.
Die Gemeinde kann über den Bürgerfond Fördermittel von bis zu 50.000 Euro ohne Eigenmittel erhalten. Hierfür sollen bis zu 6 Outdoor-Sportgeräte angeschafft werden, eventuell mit Sonnensegel, Sitzgelegenheiten und Mülleimer.

Frau Jennricke gibt zu bedenken, dass es hier aber Folgekosten geben wird für TÜV und anderes.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt den Bau eines Sportparcours. Der Bürgermeister und seine Stellvertreter werden ermächtigt einen Förderantrag zur Errichtung eines Sportparcours zu stellen und die notwendigen finanziellen Mittel im Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Weiß berichtet von einem stattgefundenen Gespräch bezüglich der Kita. Teilgenommen haben die Kita-Leitung, der Bereichsleiter für Kita von der Volkssolidarität, Herr Herzfeld, Frau Ottenstein sowie er selber.

Die VS will in den Spielplatz investieren aber zunächst soll ein Leuchtturmkonzept für die Einrichtung erstellt werden. Weiter werden immer Gespräche mit der Kita-Leitung geführt und eine neue Erzieherin verstärkt das Team.

Zusammenfassend sind die Parteien positiv aus dem Gespräch gegangen und eine Veränderung ist in Arbeit.

Herr Rickman informiert zum Feuerwehrgerätehaus, dass die Baugenehmigung von der unteren Naturschutzbehörde gestern eingegangen ist. Der Baubeginn – zumindest der erste Spatenstich – soll Ende Juli, Anfang August erfolgen.

Ab dem 21.06.2025 startet der Musiksommer und am 05.07.2025 findet das Strandfest statt. Ab jetzt ist jedes Wochenende eine Veranstaltung.

Vorsitz:

Maik Rickmann

Schriftführung:

Uta Strumpf